



Jahreshauptversammlung der Deutschen Formula 18 Klassenvereinigung e.V.
am 27. August 2016 um 20:00 Uhr
im Circolo Vela Arco, Via Lungo Sarca 20, 38062 Arco TN, Italien.

Protokoll

TAGESORDNUNG LAUT BEIGEFÜGTER EINLADUNG

1. Eröffnung der Versammlung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstands zum Jahr 2016
 - 4.1 Kassenbericht
 - 4.1.1 Bericht des Kassenwarts (vertreten durch den ersten Vorsitzenden)
 - 4.1.2 Bericht des Kassenprüfers (vertreten durch Martin Friedrichsen)
 - 4.1.3 Entlastung des Kassenwarts
 - 4.1.4 Entlastung des Vorstandes
5. Nachtrag Budget 2016 / Budget 2017
6. Termine und Veranstaltungen, IDB 2017
7. Abstimmung über Unterstützung von Regattaveranstaltern anstatt Messebeteiligung
8. Abstimmung über die Ermittlung des Crewgewichtes bei Ranglistenregatten
9. Abstimmung über den reduzierten Mitgliedbeitrag auf der Basis des Alters
10. Suche nach weiteren Werbepartnern für unsere Website
11. Neuwahlen
 - 11.1. Kassenwart
 - 11.2. Kassenprüfer

1. / 2. ERÖFFNUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Jens Uwe Tonne eröffnet die Versammlung um 21:45 Uhr. Laszlo Dangel stellt den Antrag, die Versammlung auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Dem wurde ohne Gegenstimmen zugestimmt. Der Beginn der Sitzung wurde auf den 28.08.2016, 09:30 verschoben. Es sind 43 Mitglieder laut beigefügter Liste anwesend. Die Einladung zur Hauptversammlung wurde fristgerecht mehr als 2 Wochen vor Beginn der Versammlung online gestellt und per Mail an die Mitglieder versandt. Es wird damit die Beschlussfähigkeit der Versammlung festgestellt. Es liegen keine die Tagesordnung ergänzenden Anträge vor.

3. GENEHMIGUNG DER TAGESORDNUNG

Jens Uwe Tonne verliest die Tagesordnung. Es werden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben.

4. BERICHT DES VORSTANDES ZUM JAHR 2016

4.1 KASSENBERICHT

4.1.1 BERICHT DES KASSENWARTS (VERTRETEN DURCH DEN ERSTEN VORSITZENDEN)

Jens Uwe Tonne stellt die finanzielle Situation der KV dar. Durch gleichbleibende Mitgliederzahlen liegen die Einnahmen auf dem Niveau des Vorjahres. Die Ausgaben für die WM 2015 blieben innerhalb des vorgehaltenen Budgets, so dass sich der Kontostand zum 31.12.2015 auf 7730,08€ beläuft. Der vollständige Kassenbericht ist dem Protokoll beigelegt.

4.1.2 BERICHT DES KASSENPRÜFERS (VERTRETEN DURCH MARTIN FRIEDRICHSEN)

Martin Friedrichsen stellt den Bericht des Kassenprüfers vor.

4.1.3 ENTLASTUNG DES KASSENWARTS

Martin Friedrichsen beantragt die Entlastung des Kassenwartes. Dem Antrag wird mit einer Enthaltung zugestimmt.

4.1.4 ENTLASTUNG DES VORSTANDES

Martin Friedrichsen beantragt die Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wird bei 4 Enthaltungen angenommen.

5. NACHTRAG BUDGET 2016 / BUDGET 2017

Jens Uwe Tonne stellt den Budgetvorschlag für das Jahr 2017 in Anlehnung an das Budget des Jahres 2016 vor.

6. TERMINE UND VERANSTALTUNGEN, IDB 2017

Sven Lindstädt stellt die Bewerbung des Sylter Catamaran Club (SCC) um die Ausrichtung der IDB2017 vor. Bei einer Enthaltung beschließt die Versammlung, die Ausrichtung der IDB 2017 an den SCC zu vergeben.

7. ABSTIMMUNG ÜBER UNTERSTÜTZUNG VON REGATTAVERANSTALTUNGEN ANSTATT MESSEBETEILIGUNG

Merle Baars und Jens Uwe Tonne stellen den Antrag von Kai Seemann vor, die Mittel zur Finanzierung von Messeauftritten (z.B. Boot Düsseldorf) zur Unterstützung von Ranglistenregatten zu verwenden. Es wird diskutiert, das freiwerdende Budget zur Nachwuchsförderung einzusetzen. Die Versammlung beschließt einstimmig, das Budget für das Jahr 2017 entsprechend anzupassen und die Position „Event-Ausgaben“ für diesen Zweck um 1017,45€ zu erhöhen.

8. ABSTIMMUNG ÜBER DIE ERMITTLUNG DES CREWGEWICHTES BEI RANGLISTENREGATTEN

Dieter Maurer berichtet über Unregelmäßigkeiten bei der Ermittlung des Crewgewichtes auf verschiedenen Ranglistenregatten. Sven Lindstädt weist auf die Regeln der Internationalen KV zum Mindestgewicht und die Möglichkeiten eines Vermessungsprotestes hin. Der Vorstand schlägt vor, einen Steckbrief mit den wichtigsten Klassenregeln zu erstellen und diesen den Regattaveranstaltern zukommen zu lassen um Unklarheiten zur Gewichtsermittlung in Zukunft zu vermeiden. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

9. ABSTIMMUNG ÜBER DEN REDUZIERTEN MITGLIEDBEITRAG AUF DER BASIS DES ALTERS

Jens Uwe Tonne stellt den Antrag von Kai Seemann vor, zur Reduzierung des Verwaltungsaufwandes zukünftig auf Nachweise, die zu einem ermäßigtem Beitrag berechtigen, zu verzichten und schlägt an Anlehnung an die ISAF-Regularien vor, eine Altersgrenze (23Jahre) festzulegen. Dem Vorschlag wird bei zwei Gegenstimmen zugestimmt.

10. SUCHE NACH WEITEREN WERBEPARTNERN FÜR UNSERE WEBSITE

Jens Uwe Tonne berichtet von der Suche nach weiteren Werbepartnern für die KV-Website und bittet die Versammlung um Unterstützung dabei. Ziel des Vorstandes ist, über die Einnahmen der Website die Verwaltungskosten zu decken.

11. NEUWAHLEN

11.1 KASSENWART

Jens Uwe Tonne schlägt Kai Seemann als Kassenwart vor.

Kai Seemann wird ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen von der Versammlung gewählt.

Kai Seemann nimmt die Wahl an.

11.2 KASSENPRÜFER

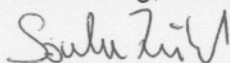
Jens Uwe Tonne schlägt Merle Baars als Kassenprüferin vor.

Merle Baars nimmt die Wahl bei einer Enthaltung und einer Gegenstimme an.

Die Versammlung wird um 10:15 vom ersten Vorsitzenden Jens Uwe Tonne geschlossen.

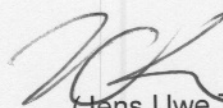
Ende des Protokolls

Heidelberg, 05.09.2016



(Sönke Kühl)
- Schriftführer -

Aldenhoven, 07.09.2016



(Jens Uwe Tonne)
- 1. Vorsitzender -